



15. Juni 2014

Ausgabe 176

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

- Retro Classics Meets Barock
- 100 Meilen von Nürnberg
- 30 Jahre Kunststoff Volvo



SALZBURGKÄFER

NEWS



TIPPS & TRICKS



KURZNACHRICHTEN



Der Salzburgkäfer

TEXT/FOTOS: Kay MacKenneth

Einen Volkswagen Käfer aus den 70er Jahren verbindet man gemeinhin mit Charme, nostalgischem Flair und der Gewissheit, dass der Motor schnurrt und läuft und läuft und läuft – auch wenn er am Berg gelegentlich zu kämpfen hat. Ein 70er-Jahre-Käfer als Kraftpaket? . Eine Begegnung mit dem silbernen Käfer „Salzburgkäfer“ mit rotweißem Streifen an der Seite, ändert das schon aus der Ferne. Der Motorsound lässt aufhorchen und man ahnt schon: da kommt etwas auf uns zu. Dieser Kraftbolide ist mit einem 1,6 Liter Motor mit ca. 125 PS ausgestattet und hatte schon in den 70er Jahren auf europäischen Rallyestrecken als wahre Erfolgssportler aufgetrumpft.

Sehen Sie das Video und lesen Sie mehr auf [Classic-Car.TV](#) ...





Der Name „Salzburgkäfer“ steht für österreichische Legenden der Renn-
geschichte. Es begann alles in der 1965 gegründeten Salzburger Motor-
sport-Abteilung von Porsche. Ziel war es, den Absatz von Porsche und
Volkswagen in Österreich zu steigern und so tüftelten Rennleiter Gerhard
Strasser und Motorentechner Paul Schwarz an der Leistungssteigerung
einiger 1302 Käfer.





Allianz Oldtimer Versicherung.

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo
man Ihre Leidenschaft
versteht.

So können Sie Ihren Oldtimer sorgenfrei genießen.

Ein historisches Auto oder Motorrad zu besitzen, macht Freude – damit zu fahren, noch mehr. Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft. Mit unserer Oldtimer Versicherung sorgen wir dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können. Gerne liefern wir Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung auch für Krafträder und Oldtimersammlungen. Mehr unter www.allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Das Fahrgefühl in dem Salzburg-Käfer überrascht. Bereits beim Beschleunigen ist klar, dies ist kein normaler Volkswagen. Er zeigt sich bereits in den unteren Bereichen als sehr bissiger Sportler und will auch durchaus als solcher behandelt werden. Niedrige Drehzahlen mag er gar nicht.





Paul Schwarz beschäftigte die Frage, ob man den regulären Käfer Motor leistungsstärker modifizieren kann. Das Hauptproblem sah Schwarz in der Schmierung. Bei hohen Kurvengeschwindigkeiten schwappte das Öl aus der flachen Ölwanne und die Schmierung brach ab. Deshalb entwickelte er eine Trockensumpfschmierung mit sieben Litern Öl, anstatt der zwei Liter eines regulären Motors.



Ferner erhöhte er die Kompression des Motors von 7:1 auf 9,1:1 durch größere Kolben und das Flachen des Zylinderkopfes. Die Kurbelwelle wurde gewuchtet und die Pleuel ausgewogen. Anstelle eines Vergasers wurden auf jede Zylinderbank ein Weber Doppelvergaser gesetzt. Das Resultat waren ca. 125 PS bei etwa 7000 U/min. Bereits ab 2000 U/min zeigte sich der Salzburg Käfer als sehr drehfreudig.



VERGANGENHEIT
TRIFFT ZUKUNFT



ACTech GmbH
Halsbrücker Straße 51
09599 Freiberg/Sa.

René Tropschuh
Telefon: 03731 | 169 122
E-Mail: rtr@actech.de



www.actech.de

3D-Scan | Zeichnungsanalyse | Datensatzerstellung | Formkonstruktion | Formherstellung |
Prototypengießerei für Aluminium, Eisen und Stahl | mechanische Bearbeitung auf 5-Achs-CNC-
Fräszentren | zertifiziert nach ISO 9001 und ISO/TS 16949 | alles unter einem Dach

Originalgetreue Gussteilmachfertigung, auch ein Service der ACTech GmbH in Freiberg/Sachsen.





ARTHUR BECHTEL

Classic Motors

- Sie wollen sich einen Traum erfüllen?
- Sie suchen eine stabile Wertanlage?
- Sie wollen Ihre Sammlung optimieren?
- Sie denken an die Auflösung Ihrer Sammlung?

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und persönlichen Service rund um das klassische Automobil!



SEIT 1972
LEIDENSCHAFT
FÜR AUTOMOBILE
KLASSIK

Retro Classics



meets Barock

LUDWIGSBURG / DEUTSCHLAND

20. - 22.06.2014

www.retro-classics-meets-barock.de

REISE

TSCHECHISCHER OLDTIMER AUF HISTORISCHER REISE

Auf den Spuren des berühmten tschechischen Schriftstellers Karel Čapek wird Skoda Klassik einen Popular Roadster von 1937 durch England begleiten. Der Oldtimer-Enthusiast Zdeněk Vacek hat sich mit dem historischen Wagen aufgemacht, um die Reise-Berichte von Karel Čapek „Letters from England“ (Deutsch: „Seltsames England“) nachzufahren.

Das Buch, das der 4000 Kilometer langen Reise zugrunde liegt, wurde 1924 veröffentlicht. Karel Čapek gilt bis heute als einer der wichtigsten Schriftsteller seines Landes.

Gestartet wurde die dreiwöchige Tour an der Tschechischen Botschaft in London. „Wir freuen uns, dass wir dieses großartige Projekt unterstützen können“, so And-

rea Frýdlová, Manager des Skoda Museums in Mladá Boleslav. „Der Skoda Popular ist ein Meilenstein in unserer 119-jährigen Geschichte. Die Expedition auf den Spuren von Karel Čapek ist ein gutes Aushängeschild für unsere Marke in einem unserer wichtigsten Märkte.“

**Lesen Sie mehr unter
Classic-Car.TV ...**





» Die GTÜ-Prüfingenieure verbinden umfassende Oldtimer-Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher die perfekten Oldtimer-Gutachten. Darauf können Sie sich verlassen.

Schlafende Schönheiten ...

... sind bei uns in den richtigen Händen.

Die Oldtimer-Gutachten der GTÜ-Sachverständigen machen aus ihnen anerkannte Klassiker.

Ihren freundlichen **Young- & Oldtimerexperten** der GTÜ finden Sie in unserem Classic-Archiv unter: www.gtue-oldtimerservice.de

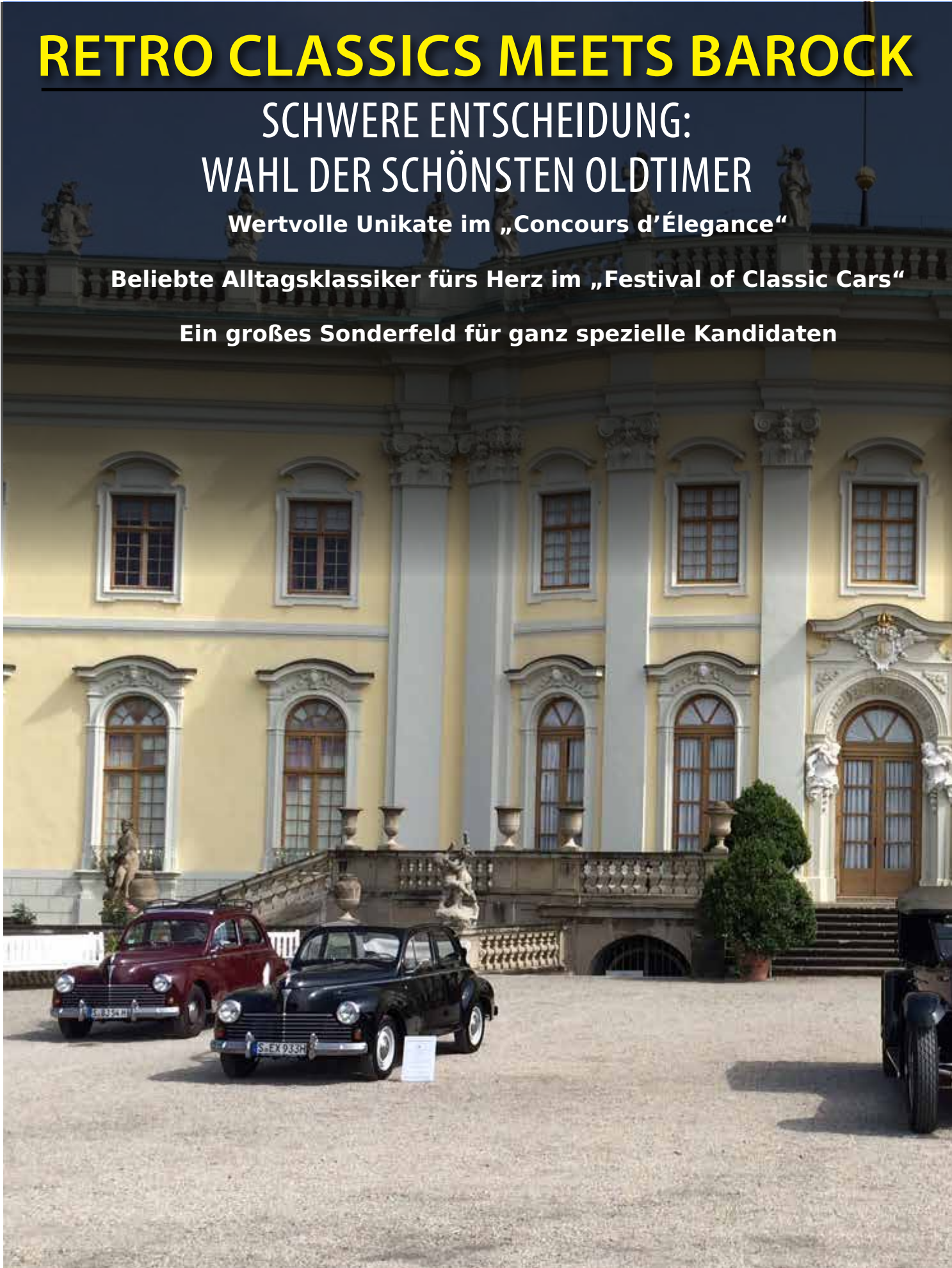
RETRO CLASSICS MEETS BAROCK

SCHWERE ENTSCHEIDUNG:
WAHL DER SCHÖNSTEN OLDTIMER

Wertvolle Unikate im „Concours d'Élegance“

Beliebte Alltagsklassiker fürs Herz im „Festival of Classic Cars“

Ein großes Sonderfeld für ganz spezielle Kandidaten



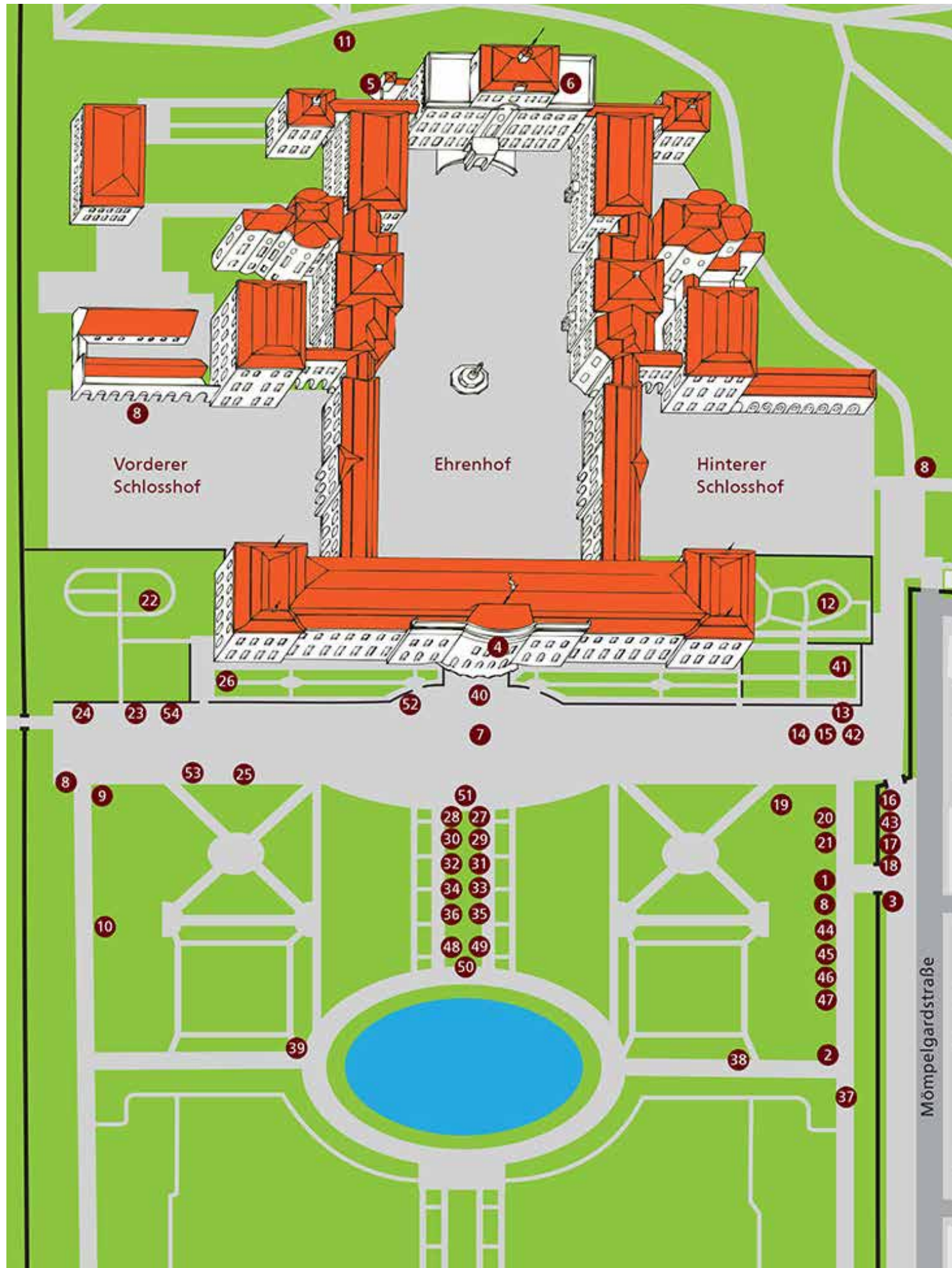
Die Oldtimer-Weltorganisation FIVA beschreibt „Retro Classics meets Barock“ als Event erster Güte in der Klasse A. Im Schlosspark Ludwigsburg findet die angesehene Concours-Veranstaltung vom 20.-22. Juni 2014 zum elften Mal statt. Hochklassige und extrem seltene Oldtimer stellen sich neben Wirtschaftswunder-Automobilen einem internationalen Team aus 29 bekannten Juroren, um beim automobilen Schönheitswettbewerb „Concours d'Élegance“ ausgezeichnet zu werden. Gesucht wird der Oldtimer, der als „Best of Show“ die Auszeichnung „Großer Preis von Deutschland“ mit nach Hause nehmen kann.



Mit gleich vier Fahrzeugen steigt der italienische Oldtimer-Sammler Corrado Lopresto in den Wettbewerb ein. Nachdem der Italiener erst kürzlich beim weltberühmten Concorso d'Eleganza Villa d'Este im Mai 2014 den Publikumspreis „Coppa d'Oro“ gewonnen hat, präsentiert er nun vier verschiedene Alfa Romeo 6C 2500, die jeweils von einem anderen Designer mit Blechkleid „eingekleidet“ wurden. Jedes dieser Fahrzeuge ist als Unikat erschaffen und es existiert nur dieses einzige Mal. Bertone, Pininfarina, GT Touring und Castagna – allesamt feinste italienische Edelschmieden – treten so mehr als 60 Jahre nach der Herstellung dieser fantastischen Klassiker noch einmal zusammen auf.







LAGEPLAN 2014

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Reception / Welcome Gäste /
Erste Hilfe Station | 27 | Silhouette GmbH |
| 2 | Check-In Teilnehmer
(Concours + Festival of Classic Cars) | 28 | P+K Textil GmbH |
| 3 | Shuttle-Service zu den Hotels | 29 | retro-perspektive Bastian Söllner |
| 4 | Marmorsaal | 30 | Retro Reisen |
| 5 | Nordterrasse | 31 | Panama Hüte Montechristi |
| 6 | Grävenitz-Appartement | 32 | Baziland |
| 7 | Präsentationsrampe | 33 | Design Developments |
| 8 | WC | 34 | ebi-tec GmbH |
| 9 | Aufstellplatz für Prämierungen | 35 | Care Vision |
| 10 | Aufstellplatz für Ausfahrten | 36 | Energetix-Magnetschmuck |
| 11 | Barocke Broderien | 37 | Turespana |
| 12 | Allianz Garten | 38 | Nicole Meisinger Fotografie
und Luftbilder |
| 13 | Allianz Pavillon | 39 | MSC Kornwestheim |
| 14 | dls automobile | 40 | Präsentation Bugatti Royale |
| 15 | Deutsches Automuseum
Schloß Langenburg | 41 | Catering für Teilnehmer und Gäste |
| 16 | Brunold Automobile Lancia | 42 | Britan Crepes Spezialitäten |
| 17 | Consigno Products | 43 | Scuderia Gelato |
| 18 | ACV - Automobil-Club Verkehr | 44 | Rolling Diner Melanie Zach |
| 19 | Merz & Pabst Cars and More | 45 | Langos Wagner |
| 20 | AvD | 46 | Le bouchon Bossert & Rau |
| 21 | DAVC | 47 | Beate Reichert Flammkuchen |
| 22 | Deutsches Peugeot Vorkriegsregister | 48 | Honig-Eis-Manufaktur |
| 23 | Peugeot Ditting | 49 | Cafe Bar 61 |
| 24 | GTÜ mobil | 50 | Weinkellerei Storz |
| 25 | Juwelier Hörnle | 51 | Taste Vin Bistro |
| 26 | Arthur Bechtel - Classic Motors | 52 | Café Vehicolo - Die Mobile Cafébar |
| | | 53 | Wolfgang Ost Airstream |
| | | 54 | Teubers Imbiss |



Retro Classics meets Barock[®]

20. – 22. JUNI 2014

**LUDWIGSBURG
BLÜHENDES BAROCK**

RETRO
MESSEN



NO. IC 15 / 2014



Partner und Versicherer



Club Würzburg-HilfensCars
VIA SCHWABEN
AUTOMOBIL-CLUB



AVD



KAISERLICHER
AUTOMOBIL-CLUB
TRADITIONELLES RBE AVD



Aus der Sammlung des Litauers Saulius Karosas kommen in diesem Jahr fünf luxuriöse Klassiker. Ein edler schwarzer Bentley 4.25 Litre mit Erdmann & Rossi Karosserie, ein frisch restaurierter Lancia Astura Pininfarina, eine Packard 8 Limousine, ein Horch 670 Cabriolet 12 Zylinder und ein Horch 780 Cabriolet 8 Zylinder.







Besonders beeindruckend – auch durch seine Größe und seine besondere Historie – ist der Bugatti Royale Type 41, 1926, der aus der Sammlung von [REDACTED] am Concours teilnehmen wird.



Weitere Fahrzeuge im Concours d'Elegance aus dem Feld der Sonderausstellung „125 Jahre Peugeot Motorfahrzeuge“ und den Ausstellern der „60 Jahre Jaguar XK 140“ werden die Juroren beschäftigen, denn auch hier sind besonders kostbare und seltene Exemplare gemeldet.



Zwei Tage haben die Juroren Zeit, ihre Arbeit akribisch zu verrichten. Am Sonntag wird dann die Preisverleihung mit Spannung erwartet. Beim „Concours d’Elegance“ werden in elf Klassen Siegerpokale vergeben, beim „Festival of Classic Cars“ in neun Klassen, zwei Kategorien gibt es beim Children’s Choice Award. Eine weitere Chance haben Teilnehmer in Sonderpreisklassen, bei denen 28 besondere Aspekte eines Fahrzeugs gewürdigt werden. Pate der höchst dotierten Auszeichnung „Best of Show Concours d’Elegance - Großer Preis von Deutschland“ ist die Allianz AG. Den Preis „Best of Festival of Classic Cars“ verleiht als Pate die Firma Silhouette Deutschland.

Einzig der Empfänger des RCC-RetroClassicCultur e.V. Award steht schon im Vorfeld fest. Im Rahmen einer festlichen Ehrung geht der Preis in diesem Jahr an den ehemaligen Verkehrsminister Dr. Matthias Wissmann für sein herausragendes Engagement in Sachen Kulturgut Automobil. Der heutigen VDA-Präsidenten war als Verkehrsminister 1997 dafür verantwortlich, dass das H-Kennzeichen eingeführt wurde.

„Retro Classics meets Barock“ ist eine Veranstaltung für die ganze Familie. Neben der Präsentation der hochwertigen Oldtimer gibt es eine ganze Reihe Aussteller im Bereich Lifestyle, für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist gesorgt und im nahen Märchengarten amüsieren sich die kleinen Besucher.

Weitere Informationen:
www.retro-classics-meets-barock.de



Größtes europäisches Ford Mustang-Treffen aller Zeiten

FOTOS: Volvo

Das größte Ford Mustang-Treffen aller Zeiten in Europa, das am vergangenen Pfingstwochenende (7. und 8. Juni) auf dem ehemaligen Flugplatzgelände am Butzweiler Hof in Köln stattgefunden hat, begeisterte tausende Fans, Besitzer eines Ford Mustang sowie Gäste aus dem In- und Ausland. Gemeinsam feierte man auf der so genannten „33. European Mustang Convention“ die 50-jährige Geschichte des legendären „Muscle Car“, von dem bis heute weltweit mehr als neun Millionen Stück verkauft wurden. Zu den Highlights der Kölner Veranstaltung, die der First Mustang Club of Germany 1964-73 e.V. organisiert hatte, zählte die inoffizielle Deutschland-Premiere des neuen Ford Mustang, der ab 2015 erstmals über das Ford-Händlernetz in Europa verkauft werden wird. Darüber hinaus wurden 750 Ford Mustang unterschiedlicher Baujahre aus Privatbesitz präsentiert - sie stehen für ein überaus erfolgreiches halbes Jahrhundert dieses legendären U.S.-“Muscle Car“. Zum ersten Mal war auch Ford offiziell als Hersteller bei einem deutschen Mustang-Treffen vertreten.

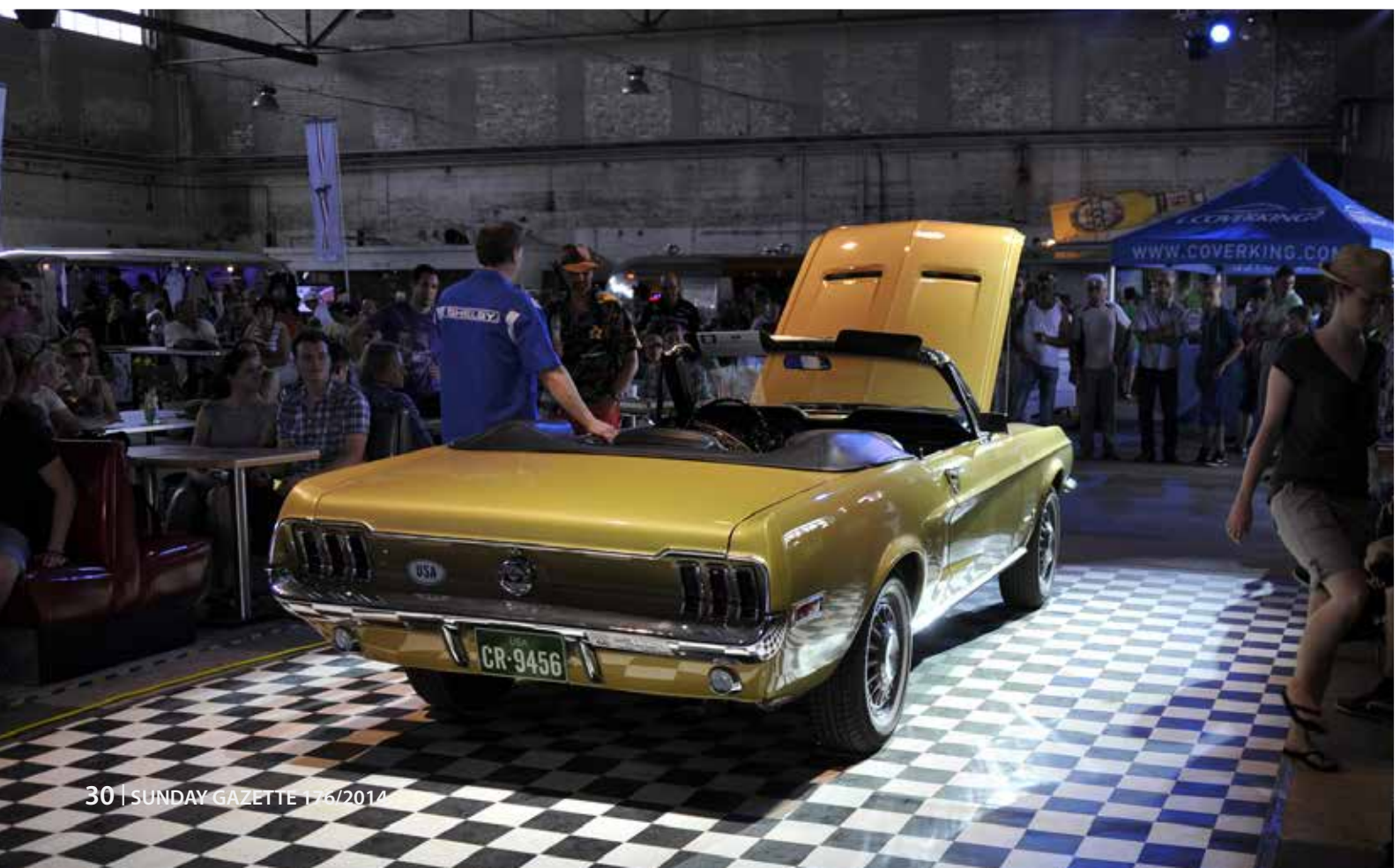




„Mustang-Clubs und Mustang-Besitzer aus allen Winkeln Europas haben sich zusammengeschlossen, um das 50-jährige Erbe dieser Ikone auf der 33. European Mustang Convention zu feiern. Die Enthüllung des neuen Mustang war für alle Enthusiasten unter uns ein echtes Highlight, die Teilnahme von Ford hat das Veranstaltungsprogramm zusätzlich bereichert“, kommentierte Ralf Wurm, Präsident des First Mustang Club of Germany 1964-73 e.V.









EVENT

GROSSE OLDTIMERSHOW IM HERZEN NÜRNBERGS

Das mittelfränkische Nürnberg ist eine geschichtsträchtige Stadt mit mehr als einhundertjähriger Automobiltradition. Heute rollen zwar keine Fahrzeuge mehr vom Band, doch zahlreiche Zulieferbetriebe sind weiterhin Bestandteil der internationalen Automobilindustrie. Dazu boomt die Oldtimerszene in der Metropolregion wie nie zuvor und mehrere, regelmäßig stattfindende Klassiker-Veranstaltungen verweisen auf die Vergangenheit. Veranstaltungen, wie die große Automobilshow „100 Meilen um Nürnberg“, die 2014 vom 08. bis zum 10. August mitten im Herzen Nürnbergs stattfinden wird.

Heute dürften nur noch die Wenigsten wissen, dass die Frankennmetropole Anfang des 20. Jahrhunderts eine Autohochburg war.

Allein die Maurer-Union produzierte von 1900 bis 1910 jährlich bis zu 400 Motorwagen und sogar Elektroautos wurden damals in der Stadt gebaut. Nach gut einem Jahrhundert sind die „Motorwagen aus der Noris“ aus dem Straßenbild verschwunden und die überlebenden Automobile sind gefeierte Stars auf regionalen Oldtimerveranstaltungen. Die „100 Meilen um Nürnberg“ knüpfen ein einzigartiges Band zwischen Nürnbergs Automobilvergangenheit, -gegenwart und -zukunft.

Die „100 Meilen um Nürnberg“ transportieren die historische Verbindung der Metropolregion mit dem Automobil. Unter der Schirmherrschaft des Vorstandsvorsitzenden des Förderverein Wirtschaft für die Europäische Metropolregi-





on Nürnberg e.V., Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, werden mindestens 50 Jahre alte Oldtimer auf die „Maritim Classics“, eine große, vom Maritim Hotel Nürnberg präsentierte Ausfahrt geschickt und von den Emotionen der Zuschauer auf ausgewählten Strecken in und

um Nürnberg getragen. Für die Teilnehmer zählen nicht Sekunden und Zentimeter, sondern in erster Linie Spaß und Freude an den klassischen Automobilen.

www.100-meilen.com



Selten & Sportlich: Volvo Sport P1900

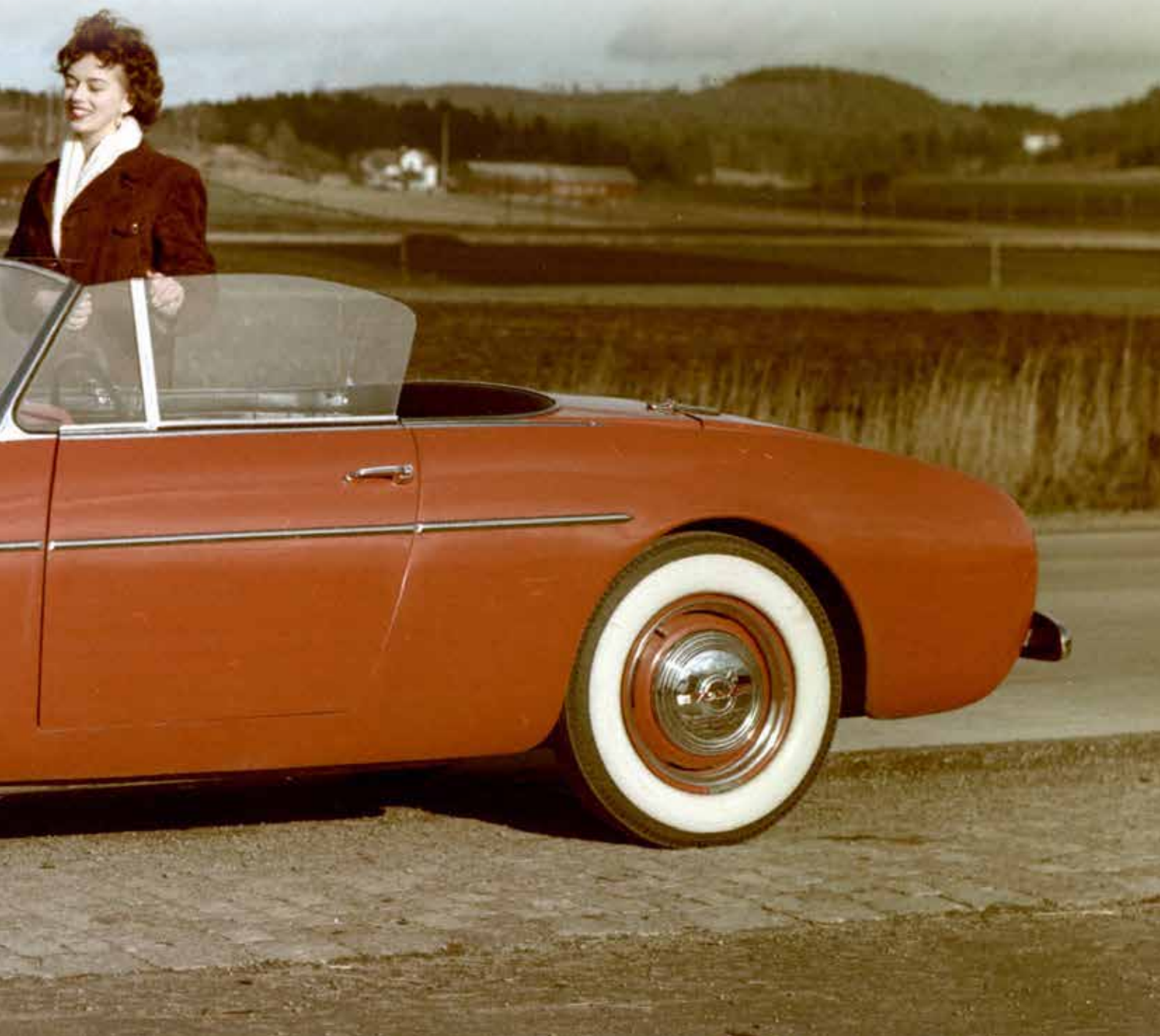
FOTOS: Volvo

Auf dem Flughafen Torsslanda in Göteborg feierte der spektakuläre Volvo Sport P1900 am 2. Juni 1954 seine Weltpremiere. Als erster europäischer Roadster mit einer Fiberglas-Karosserie wurde der Volvo Sport, intern P1900 genannt, Vorreiter für den aktuellen Hype um Sportwagen mit Kunststoffkleid. Wenn Nachahmung die höchste Form der Anerkennung ist, dann dürfte der Volvo Sport einer der meist geschätzten automobilen Trendsetter der 1950er Jahre sein. Dabei blieben dem offenen Volvo nur zwei Sommer und



68 Einheiten, um Volvo in der Sportwagenwelt zu etablieren. Die Startbahn des Flughafens Torslanda in Göteborg bot am 2. Juni 1954 das passende Areal für den Volvo Sport, den ersten schwedischen Sportwagen, mit dem Volvo vor allem außereuropäische Märkte erobern wollte und dessen großer Kühlergrill nach dem Vorbild einer Turbine gestaltet war. Auch sonst war der zweisitzige Roadster ein Volvo, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hatte.

Lesen Sie mehr auf [Classic-Car.TV](#) ...





Lieferant der leichtgewichtigen Kunststoff-Karosserie war der kalifornische Bootsbauspezialist Glasspar, über dessen innovative Fiberglas-Produktionstechniken sich Volvo Chef und Unternehmensgründer Assar Gabrielson während einer USA-Reise im Jahr 1953 informiert hatte. Nordamerika war damals weltweit größter Sportwagenmarkt. Mit einem spektakulären Roadster schien Volvo alle Voraussetzungen mitzubringen, um in Amerika ebenfalls Absatzfolge zu feiern. Der Vertrag zwischen Volvo und Glasspar beinhaltete deshalb auch die Schulung von Volvo Mitarbeitern in der Produktion von Fiberglas-Karosserien.





RALLYE

EIN ADMIRAL FÄHRT DEN OPEL-CHEF ZUM SIEG

Text: Alexander Voigt Fotos: Opel

Nur noch der Himmel ist die Grenze. Vor der Motorhaube ein himmelblaues Meer. Dann senkt sich die Nase und gibt den Blick frei auf eine Landschaft wie gemalt für eine Modelleisenbahn. Schmale Täler, kleine Orte und Weinberge soweit das Auge reicht. Am Horizont öffnet sich das Panorama in die Rheinebene hinein. Die Region rund um den Kaiserstuhl lediglich als die wärmste Ecke des Landes zu beschreiben, wird ihr nicht gerecht. Sie ist auch eine der schönsten Landstriche Deutschlands. „Arbeiten in Schwaben, Leben in Baden“, daran hat sich Paul Pietsch sein 101 Jahre langes Leben gehalten. Vor dem zweiten Weltkrieg erfolgreicher Rennfahrer legte er 1946 den Grundstein als späterer Verleger der Motorpresse Stuttgart und Begründer des modernen Motorjournalismus. Pietsch sorgte dafür, dass seine Familie im Schwarzwald wohnte, während er sich unter der Woche in Stuttgart für den Verlag einsetzte. Seinem Andenken zu Ehren führen am Wochenende über 100 Klassiker der Automobilgeschichte durch den Kaiserstuhl und den Schwarzwald – darunter einige Exemplare, die viele der zahlreichen Zuschauer an der Strecke noch nie in ihrem Leben gesehen haben dürften.

Die Autostadt von Volkswagen aus Wolfsburg hatte die Schatzkam-

mern ihres Zeithauses geöffnet und ist als Hauptpartner der Paul-Pietsch-Classic mit einem neun Fahrzeuge starken Team nach Offenburg gekommen. Darunter echte Raritäten wie den 1956 Ghia Aigle Coupé und den Beutler Porsche 696 Spezial aus dem Jahre 1957. Wie in der Vorkriegszeit üblich, setzten die Schweizer Karosseriebauer Beutler auch in den ersten Jahrzehnten nach 1945 auf eine Volkswagen-Bodengruppe eine eigene Aluminium-Karosserie. Mit Aufpreis waren sogar ein Porsche-356-Motor und -Bremsanlage möglich. So entstanden in den Jahren 1957 und 1958 lediglich fünf Exemplare dieses eleganten viersitzigen Coupés. Nur noch eines davon ist fahrbereit und so wurde „Lokalmatador“ und ehemaliger Bergrennfahrer Mario Ketterer weder müde die Geschichte des Autos zu erklären, noch den Beutler in den Tälern und auf den Höhen auszufahren.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV](#)





acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR



Oldtimer
kosten bei uns
nichts extra.

**Die Mitgliedschaft inkl.
Clubleistungen und europaweiter
Schutzbriefversicherung:**

- | | |
|--|--------------|
| • Mitgliedschaft zum Regelbeitrag | 59,76 €/Jahr |
| • Partnermitgliedschaft | 21,00 €/Jahr |
| • Mitgliedschaft für „Junge Leute“
(17- bis 25-jährige) | 35,40 €/Jahr |
| • Single-Mitgliedschaft | 48,00 €/Jahr |
| • ACV Junior-Club
(für minderjährige Kinder)* | beitragsfrei |

* Kostenlose Verkehrsunfallversicherung eingeschlossen. Voraussetzung: Kinder leben im Haushalt eines Elternteils, für den bereits eine Mitgliedschaft zum Regelbeitrag oder bei Alleinerziehenden eine Single-Mitgliedschaft besteht.



acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

Theodor-Heuss-Ring 19-21
50668 Köln
T: 02 21.91 26 91-0
F: 02 21.91 26 91-26
acv@acv.de · www.acv.de

Jetzt ACV-Mitglied werden unter www.acv.de



! JETZT ZUGREIFEN !
SPAREN SIE BIS ZU 60 EURO
JETZT ZUM SOMMER
SONDERPREIS:

Alle DVDs aus unserer Technik Edition:





Eine Lackblase verrät in der Regel bereits das Übel unter der Blase: Rost. Doch was tun, wenn eine solche Lackblase auftritt. Nach dem ersten Entfernen der Spachtelschicht sieht man das Übel schon: eine schwere Durchrostung.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr auf CLASSIC-CAR.TV ...

NACHWUCHS FÜR EIN KULTFAHRZEUG

Es gibt kaum einen anderen Wagen, der 50 Jahr alt ist und so trendig aussieht, wie der Manx. Jetzt hat der Beach-Buggy einen elektrischen Nachfahren bekommen, der mit einem Rev-TEC Motor Spaß bringen soll. Und der ursprüngliche Wagen wurde Anfang Mai durch die Historic Vehicle Association als zweiter Wagen in das HAER Register (Historic American Engineering Record) aufgenommen.

Die Geschichte von Meyers Manx begann 1964, mit dem Bau des Old Red (Alter Roter), dem ersten jemals gebauten Beach-Buggy aus Fiberglas. Nur zwölf dieser Wagen wurden so original gebaut. Dann änderte Bruce Meyers das

Format, damit er den Monocoque auf dem VW-Käfer unterbau aufbauen konnte. 1970 verließ Bruce Meyers die Firma, die Firma stellte 1971 zunächst ihren betrieb ein. 1999 eröffneten Bruce und Winnie Meyers im Valley Center, Kalifornien die Fieberglas Kitcar Company. Der klassische Manx in einer Auflage von 100 Exemplaren wurde wieder angeboten. 1994 war die Geburtsstunde des Manx Clubs, der heute 4300 Mitglieder hat.

www.meyersmanx.com

www.historicvehicle.org

Lesen Sie dazu ein Video auf Classic-Car.TV



19. + 20. JULI 2014

Messe Stuttgart

RETRO RACE



Showläufe auf Rundkurs:

- 2,4 km Länge
- Vorkriegsklassiker
- Formel Rennwagen
- Renntourenwagen
- Motorräder & Gespanne



IDS - International Drift Series:

- Meisterschaftslauf
- Driftparcour
- Drift Taxi für Besucher
- Fahrsimulator



Ein Tag für die ganze Familie:

- Kartbahn mit 1km Länge
- Bobby-Car Rennen für Kinder
- Händlermeile
- Public Viewing Formel 1
- Abendveranstaltung am Samstag

www.retro-race.de

Veranstalter:

RETRO
MESSEN

Partner:



KURZ GESEHEN



ABENDLICHE OLDTIMERRALLYE

Am Mittwoch, 27. August, startet um 20.00 Uhr in der AMAG Autowelt Zürich in Dübendorf der 12. RAID Prolog Zürich. Diese Rallye ist als Fahrt vom Sommerabend in die Sommernacht konzipiert – das gibt es nirgendwo sonst.

Vor dem Start gibt's in der Autowelt ein grosses Sommerbuffet und gegen 22.30 Uhr erreichen Sie den Rundhof der Messe Basel und werden von den Zuschauern begeistert applaudiert.

Nach der Preisverleihung bleibt Ihnen genügend Zeit, den Rückweg anzutreten. Auf diese Weise verbringen Sie einen einmaligen, spannenden Abend mit spätsommerlichem Flair.

<http://www.raid.ch>

IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette
ist der Newsletter

von RETRO Messen GmbH
& Classic-Car.TV

Produktion: Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion: Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 27.500
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retromessen.de
+49 (0) 711/185602663